Permanente Kommission der I.P.E

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **- (1949)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reinhold Tüxen: Grundsätze und Methoden der pflanzensoziologischen Systematik (nach Braun-Blanquet) und ihre Anwendung in der Vegetationskartierung (12. Mai 1950).

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.

mit Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel in Zürich.

Im Sommer 1949, vom 8. bis 25. Juli, fand die 9. Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch Irland statt. Trotz der politischen und wirtschaftlichen Hemmnisse waren 13 Länder vertreten. Das irländische Komitee hatte die Reise in vorzüglicher Weise vorbereitet. Die feierliche Eröffnung fand am 8. Juli im Regent House des Trinity College in Dublin durch den Präsidenten des irländischen Komitees, Prof. J. Doyle, statt. Der Nestor der irländischen Pflanzengeographen, Dr. Robert L. Praeger, gab eine reich dokumentierte Einführung in die irische Flora. Für den Abend hatte der Minister des Äußern die Teilnehmer zu einem Empfang eingeladen. Am Schluß der Reise waren wir, wiederum in Dublin, Gäste des University College und der Royal Zoological Society of Ireland. Wir benützen auch hier die Gelegenheit, den Irländern für ihre Gastfreundschaft zu danken. Ein besonderer Dank gebührt den Herren Professoren D. A. Webb und G. F. Mitchell. Sie waren ausgezeichnete Führer durch ihr interessantes Heimatland. So stand die Reise unter einem guten Stern und nahm einen harmonischen Verlauf. Sie wird allen Teilnehmern durch die reichen und wertvollen Eindrücke in bester Erinnerung bleiben.

Das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel erklärte sich bereit, wiederum die Chronik und die Ergebnisse dieser I.P.E. in einem gesonderten Hefte seiner Veröffentlichungen zu publizieren. Der Sammelband, für den unsere irländischen Kollegen eine solide Grundlage geschaffen haben, wird voraussichtlich gegen Ende 1950 erscheinen.

Wiederholt wurden während der Reise, nach der Rückkehr von der Tagesexkursion, pflanzengeographische und pflanzensoziologische Probleme, die im Vordergrund des Interesses standen, diskutiert. In zwei geschäftlichen Sitzungen in Galway und Dublin gelangten organisatorische Fragen zur Besprechung. Es wurde beschlossen, die I.P.E.-Exkursionen auch in Zukunft weiterzuführen. Als bindendes Glied soll die Permanente Kommission in der Schweiz, bestehend aus den Herren Prof. E. Rübel, Prof. W. Rytz und Dr. W. Lüdi und mit

Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel, weiter arbeiten. Für die nächsten I.P.E.-Exkursionen wurden als Ziele genannt: Nordspanien und Portugal, die Ostalpen, die Alpen in einem Schnitt durch das ganze Gebirge von Osten nach Westen, Südfrankreich und die Westalpen oder die Pyrenäen, Island. Prof. St. A. Cain brachte aus Amerika die Einladung, wieder eine I.P.E. durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika durchzuführen, speziell durch den östlichen Teil.

In den Vordergrund rückten schließlich eine I.P.E. durch Nordspanien und Portugal, die eine interessante Ergänzung zur I.P.E. durch Irland abgeben würde und eine I.P.E. durch die USA. Da die letztere für Besucher aus dem armen Europa sehr kostspielig wäre, soll der Versuch gemacht werden, von seiten der UNESCO eine finanzielle Mithilfe zu erlangen. Die Bedeutung der Veranstaltung, die auch in den wertvollen Veröffentlichungen ihren Ausdruck findet, rechtfertigt ein solches Gesuch. Als Zeit für die nächste I.P.E. wurde das Jahr 1952 in Aussicht genommen. Das permanente Komitee wurde beauftragt, die Sache weiter zu verfolgen.

Anschließend an die I.P.E. fand im Trinity College in Dublin vom 25. bis 28. Juli eine Palynologische Konferenz statt, die vom irischen Komitee für Quartärforschung einberufen war unter der Leitung von Prof. Mitchell, um Probleme der Quartärforschung in Nordwesteuropa und Zentraleuropa zu besprechen. Ein Tag wurde einer großen Exkursion im Küstengebiet Nordost-Irlands, von Dublin bis Dundalk, gewidmet. Die meisten I.P.E.-Botaniker nahmen an dieser sehr interessanten Tagung teil, die außerdem von irischen und englischen Quartärforschern besucht war. *W. Lüdi*

DYNAMIK VON KLIMA UND PFLANZENDECKE IN NORDEUROPA

Von Constantin Regel

Es unterliegt keinem Zweifel, daß das Studium der Pflanzendecke eines Landes und auch der ganzen Erdoberfläche, als einer statischen Erscheinung, einem mehr dynamischen Platz machen muß. Die Pflanzendecke ist dieser Betrachtungsweise zufolge nicht etwas Unver-